

## Vorsichtsmassnahmen betreffend Pandemie (Coronavirus)

Das Coronavirus verbreitet sich nach wie vor schnell. Daher hat der Führungsstab Pandemie im dahay laufend die notwendigen Vorsichtsmassnahmen in die Wege geleitet und die behördlichen Anordnungen umgesetzt.

### Ziel der Vorsichtsmassnahmen

Oberstes Ziel der Vorsichtsmassnahmen ist der **Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** vor einer Ansteckung.

- ✓ **Bis zum heutigen Tag ist uns das gelungen, dank der Unterstützung und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Herzlichen Dank dafür!**

Zum Schutz unserer Bewohnenden und des Personals gilt aufgrund der behördlichen Vorgaben **nach wie vor und bis auf Weiteres:**

\*

- Besuche in Alters- und Pflegeheimen sind verboten.
- Besuche von Bewohnenden im Garten und im Umgelände des dahay fallen ebenfalls unter dieses Besuchsverbot.
- Bewohnerinnen und Bewohner dürfen nicht durch Angehörige oder Dritte abgeholt werden, um auswärts oder um ums Haus spazieren zu gehen. Das Besuchsverbot umfasst auch solche Besuche.
- Das Betreten des Gartens und des Geländes ist nur Bewohnenden zum Spazieren, Mitarbeitenden, Lieferanten und Handwerkern (nach vorgängiger Absprache), Angehörigen zum Bringen von Wäsche u. dgl., Mietern Haus Bethel (Zufahrt zum Haus) und Pächtern Remise (Zufahrt) gestattet.
- Müssen Wäsche oder Artikel des persönlichen Bedarf abgegeben werden, können diese einer Pflegemitarbeitenden nach vorgängiger telefonischer Absprache an der Haustüre **in einer wegwerfbaren Tragtasche** vor der Haustüre **abgestellt** werden. Angehörige werden gebeten, diese Besorgungen nach Möglichkeit auf 1 x pro Woche zu beschränken. Sie sollen bei Eintreffen an der Haustüre läuten und jemand vom jeweiligen Wohnbereich, -gruppe holt die Tragtasche ab.
  - Wohnbereich Haus 1: T 061 906 18 12
  - Pflegewohngruppe Haus 2: T 061 906 18 23
  - Demenzwohngruppe Haus 2: T 061 906 18 75

Bitte halten Sie beim Verpacken der Wäsche oder Artikel die notwendigen Hygienemassnahmen ein.

- Wir bitten darum, möglichst über Telefon, Mail mit der Bewohnerin und dem Bewohner oder den internen Ansprechpersonen Kontakt aufzunehmen und zu halten. **Das ist jetzt sehr wichtig!**  
Wir werden baldmöglichst weitere Kontaktmöglichkeiten wie Skype, Facetime einrichten.
- **Bewohnerinnen und Bewohner dürfen das dahay und dessen Umgebung gemäss Anordnungen des Bundesrates nicht verlassen.**  
**Der Aufenthalt im Garten und auf den Terrassen ist jederzeit möglich.**
- Der Empfang bleibt bis auf weiteres geschlossen. Telefonisch sind wir für Ihre Anliegen an die Administration zu den üblichen Zeiten erreichbar:
  - Mo – Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
  - Fr 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00 Uhrunter T 061 906 19 00 oder per Mail [carina.koegl@dahay.ch](mailto:carina.koegl@dahay.ch)

\*

- Bewohnende, die Anliegen an die Administration haben, können diese über ihre Bezugsperson übermitteln.
- Die Cafeteria ist nur noch für unsere Bewohnenden und Mitarbeitende geöffnet.
- Aktivitäten finden mehrheitlich auf den Wohnbereichen statt.
- Alle Anlässe mit externen Besuchern werden **bis mindestens Ende April** abgesagt.
- Der fahrplanmässige Busbetrieb seitens dahay bleibt eingestellt.
- Besorgungen für Bewohnerinnen und Bewohner sind Montag- und Mittwochnachmittag auf telefonische Anfrage (T 061 906 18 18) möglich.
- Der Verein Adlerbus hat den Betrieb eingestellt.

Wir bedauern die aktuelle Situation sehr und danken für Ihr Verständnis für unsere Vorsichtsmassnahmen zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

Jeannine Christen, Leitung Pflege und Betreuung

T 061 906 18 01

✉ [jeannine.christen@dahay.ch](mailto:jeannine.christen@dahay.ch)

Ursula Tschanz, Geschäftsführung

T. 061 906 19 39

✉ [ursula.tschanz@dahay.ch](mailto:ursula.tschanz@dahay.ch)

Frenkendorf, 09. April 2020

Führungsstab Pandemie